

CIRQUE DE LOIN: FRESSEN WIR DAS LEBEN!

Bisou heisst die 21. Produktion des Zirkus Chnopf, der neu als «Cirque de loin» firmiert. Bisou kommt allerdings nicht aus der Ferne, sondern thematisiert das Gemeinschaftsleben, das die Mitglieder der Truppe in höchster Intensität selber praktizieren – «bis zum Umfallen», wie der Autor und Regisseur Michael Finger zu Beginn der Vorstellung klarmacht. «Gemeinschaft werden ist nicht schwer, Gemeinschaft sein dagegen sehr», sagt er auch noch. Und unterhaltsam zudem, kann man nach dem rasanten Stück feststellen.

Eine schlüssige Geschichte lässt sich freilich nicht ausmachen, dafür lassen sich auf der dreistöckigen Bühne, auf der alle Mitglieder der Truppe ständig in Aktion sind, immer mehrere Handlungsstränge verfolgen. Das Auge hat es nie langweilig, auch wenn der Verstand nur einzelne Fetzen

mitbekommt: «devenez vous-mêmes!» zum Beispiel, «mangeons la vie» oder «tous les rêves sont vrais».

Trotz der aufwändigen Produktion vertraut der Cirque de loin immer noch auf die Hutsammlung; das ist nicht nur sympathisch, sondern auch mutig. Der Zeitpunkt ist Medienpartner des Cirque de loin, deshalb freuen wir uns, wenn Sie hingehen und den Mut der jungen Leute belohnen. Sie werden einen schönen Happen prallen Lebens vorgesetzt bekommen. *avr*

Tourneedaten: www.cirquedeloin.ch

In seiner neusten Produktion bespielt der Cirque de loin alle drei Ebenen seiner Bühne gleichzeitig. Am liebsten würde man drei Schauplätze gleichzeitig ins Auge fassen. (Fotos: avr)



Wahre

Festival

Festival für Musik & Tanz

CO

Kunst & Konzerte

vom 27. Juli bis 1. August

auf dem Waldmatten (SO)

www.waldmatten.ch

2010